

DRINGENDE Frage zur Versetzung/Aufrücken an Oberschulen/Niedersachsen!!!

Beitrag von „FüllerFuxi“ vom 11. Juni 2017 12:34

Ich antworte mal gesammelt.

Erst aber mal "Hallo!"

@'Frosch

Danke für den link.

Also, die gesamte Hintergrundgeschichte des Jungen darzustellen, würde den Rahmen sprengen. Daher im Schnelldurchlauf:

Das Schwänzproblem besteht seit er unsere Schule besucht...Seit 3 Jahren. Alle Mittel der Schule sind ausgeschöpft...Gespräche mit der Mutter, Sozialarbeiterin unserer Schule hinzugezogen, dann Jugendamt dazu genommen...Alles gelaufen, nix fruchtet. Wiederholt Info and Ordnungsamt, Mutter zahlt das dann irgendwie ab u das wars. Sie nutzt den Jungen ja u.a als Babysitter für den jüngeren Bruder. Die deutsche Schulpflicht ist hier nicht verinnerlicht. Der Junge hat Migrationshintergrund, kommt aus Rumänien, dann Spanien, Deutschland...Heimbesuch inklusive im Ausland. Irgendwann wurden die Papiere falsch ausgestellt, heißt er ist auf dem Papier erst 13 und in echt aber 15. sieht man auch optisch u vom Verhalten.

Er sitzt wie ein Goliath zwischen den echten 6.Klässlern. Wir können das wahre Alter nicht nachweisen, müssen uns an die (falschen) Papiere halten. Order der SL!

Mutter besteht auf das jüngere Alter, so kann sie länger Geld kassieren u hat wohl Abschiebeschutz.

Er selbst sagt ganz offen, dass er 15 ist. Seine Kumpels sind ebenfalls in dem höheren Alter, er raucht und angeblich noch mehr...

Folglich passt es GAR NICHT ihn ein weiteres Jahr zwischen 12jährigen / Klasse 6 zu behalten.

In "echt" wird er im März 16!!!

Und daher würde nächstes Jahr auch das Langzeitpraktikum sinnvoller sein.

Nein, er hat keine Förderbedarf! Er musste früh lernen sich irgendwie durchzuschlagen, echtes Regelwerk wurde ihm daheim nicht vermittelt.

Vater ist nicht mehr im Hause, Eltern getrennt.

LG